

Antwerpen, 17. November 2022, 07:00 MEZ

Anhaltendes Wachstum in schwierigen Zeiten

- Nach einem intensiven Investitionssemester (6 neue Unternehmen und 15 Buy-and-Build-Akquisitionen) erreicht das Gimv-Portfolio einen Rekordwert von mehr als 1,5 Milliarden EUR, der in 61 mittelständische Wachstumsunternehmen investiert wurde.
- Das Eigenkapital weist einen begrenzten Rückgang von -5,7% im Vergleich zum März 2022 auf, was einem Eigenkapital je Aktie Ende September 2022 von 47,6 EUR entspricht.
- Die Gimv-Portfoliounternehmen verzeichneten im ersten Halbjahr 2022 erneut ein solides Wachstum: Der Gesamtumsatz stieg um 24 %, davon 10 % organisch.
- Dieses starke Wachstum gleicht den negativen wirtschaftlichen Gegenwind (Energiekosten, Rohstoffe und Lohnindexierungen) bei der Rentabilität aus: Die Gesamtrentabilität des Portfolios hat sich im ersten Halbjahr 2022 gegenüber dem gleichen Zeitraum 2021 stabilisiert.

Geschäftsführender Verwalter Koen Dejonckheere:

„Die Teams von Gimv und unseren Unternehmen konzentrieren sich weiter auf ihre langfristige Strategie und sind bereit, in einem wirtschaftlichen Abschwung die richtigen Entscheidungen zu treffen. Trotz der aktuellen Herausforderungen sind wir zuversichtlich, dass unsere Investitionen weiterhin auf die wichtigen gesellschaftlichen, industriellen und technologischen Entwicklungen ausgerichtet sind, zum Beispiel Energiemanagement, Gesundheit, Digitalisierung und Automatisierung. Unsere Unternehmen leisten einen bewussten und positiven Beitrag zu einer Gesellschaft, für die Nachhaltigkeit an erster Stelle steht.

In dieser schwierigen Zeit können unsere Unternehmen uneingeschränkt auf die Unterstützung unserer Teams zählen, damit sie ihre Wachstumsstrategie beibehalten können. Gimv investiert weiter in seine Position als branchenorientierter Entwickler von führenden mittelständischen Wachstumsunternehmen, die gemeinsam Innovationen hervorbringen und unsere Wirtschaft stärken.“

Die Ergebnisse für das erste Halbjahr des Haushaltsjahres 2022–2023 beziehen sich auf die konsolidierten Zahlen für den Zeitraum vom 1. April 2022 bis zum 30. September 2022.

Wichtigste Punkte

Ergebnisse

- Das starke Umsatzwachstum unserer Unternehmen hält an (+24,4 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2021, davon 10 % organisches Wachstum). Vor dem Hintergrund stark steigender Rohstoff- und Energiepreise und eines Inflationsdrucks auf die Lohnkosten gelingt es unseren Unternehmen dank dieses Wachstums, ihre Rentabilität stabil zu halten (+0,5 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2021).
- Diese starke Wachstumsleistung unseres Portfolios stellt sicher, dass die Auswirkungen der schwierigen wirtschaftlichen Herausforderungen auf das Portfolioergebnis von Gimv begrenzt bleiben: Es erzielte ein Portfolioergebnis von –51 Mio. EUR bzw. eine Portfoliorendite von -3,5 % (nicht annualisiert) in einem Semester mit einer begrenzten Anzahl von Desinvestitionen.
- Neben einem realisierten Ergebnis von 21,4 Mio. EUR (einschließlich Dividenden und Zinsen) beläuft sich das nicht realisierte Bewertungsergebnis auf -72,5 Mio. EUR und ist hauptsächlich auf einen Anstieg der Schuldenquote zurückzuführen. Dies ist hauptsächlich auf den steigenden Bedarf an Betriebskapital in unseren Unternehmen zurückzuführen, der sich aus dem starken Umsatzwachstum in Verbindung mit teureren Rohstoffen und höheren Lagerbeständen ergab.
- Nettoergebnis (Anteil der Gruppe): –75 Mio. EUR (oder –2,8 EUR je Aktie).

Eigenkapital

- Im Vergleich zu Ende März 2022 blieb der Rückgang des Eigenkapitals (Anteil der Gruppe) aufgrund der Portfolioperformance auf –5,7 % (nicht annualisiert) begrenzt (ohne Dividenden). Ende September belief sich das Eigenkapital auf 1 294,7 Mio. EUR oder 47,6 EUR je Aktie im Vergleich zu 50,4 EUR je Aktie Ende März 2022 (ohne Dividende).

Investitionen/Veräußerungen

- Die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2022–23 war eine intensive Investitionsperiode: Wir haben 172,5 Millionen Euro in sechs neue Beteiligungen und fünfzehn strategische Ergänzungsinvestitionen investiert.
- Gesamteinnahmen aus Veräußerungen: 33,1 Mio. EUR

Bilanz und Portfolio

- Das Investitionsportfolio wächst weiter: In der ersten Hälfte des GJ 2022–23 stieg es um 6 % auf ein Rekordniveau von mehr als 1,5 Mrd. EUR (1 535 Mio. EUR; investiert in 61 Unternehmen).
- Ende September 2022 betrug die Liquidität 160 Mio. EUR. Darüber hinaus verfügt Gimv über nicht in Anspruch genommene Kreditlinien in Höhe von 200 Mio. EUR bei Banken.

Dividende

- Gimv beabsichtigt, seine derzeitige Dividendenpolitik fortzusetzen.

Ausführliche Erläuterungen zu diesen Zahlen finden Sie in der englischen Version der Pressemitteilung.

ÜBER GIMV

Gimv ist eine europäische Investmentgesellschaft, die mit 40 Jahren Erfahrung in Private Equity auf eine Initiative der Regierung der Region Flandern (Belgien) zurückzuführen ist. Das Unternehmen ist an der Euronext Brüssel notiert, verwaltet derzeit rund 2,0 Mrd. EUR und investiert aktuell in rund 60 Portfoliogesellschaften, die gemeinsam einen Umsatz von mehr als 3,1 Mrd. EUR realisieren und 18.000 Mitarbeiter beschäftigen.

Gimv identifiziert innovative, führende Gesellschaften, die über hohes Wachstumspotenzial verfügen, und unterstützt diese nachhaltig auf ihrem Weg zur Marktführerschaft. Jede der fünf Investmentplattformen Consumer, Healthcare, Life Sciences, Smart Industries und Sustainable Cities wird von einem engagierten und kompetenten Team betreut, das jeweils in den heimischen Märkten von Gimv – Benelux, Frankreich und DACH – ansässig ist und von einem umfassenden internationalen Experten-Netzwerk unterstützt wird.

www.gimv.com.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Kristof Vande Capelle, Chief Financial Officer

T +32 3 290 22 17 – kristof.vandecapelle@gimv.com